Dr. Wolfgang Klosterhalfen, In der Donk 30, 40599 Düsseldorf, In der Donk 30, 9.10.2019

Herrn
Dr. Theodor Windhorst
Präsident der ÄKWL
persönlich
Gartenstraße 210-214
48147 Münster

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH (BKB)

Sehr geehrter Herr Dr. Windhorst,

anlässlich einer Strafanzeige gegen die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen (ausgelöst durch den Dokumentarfilm „Elternschule") hat die Klinik im Sommer 2019 auf ihrer Homepage eine Pressemeldung veröffentlicht. Darin wird Herr Dr. Kurt-André Lion, der ärztliche Leiter der umstrittenen Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik, wie folgt zitiert:

` „Unser verhaltenstherapeutisches Programm basiert auf den Empfehlungen und Vorgaben von anerkannten Fachgesellschaften wie denen der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Die Behandlung der Patienten entspricht den Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Wir arbeiten wie auch andere psychosomatische Kliniken in Deutschland. Das ist evidenzbasierte Medizin, also patientenorientierte und wissenschaftlich-empirisch abgesicherte Medizin. Wir halten uns an die Vorgaben der Fachgesellschaften."´ http://archive.is/XGHJv , Aufruf 22.8.2019

In Wirklichkeit bewegt sich Herr Dr. Lion außerhalb der einschlägigen wissenschaftlichen Leitlinien, indem er deren Empfehlungen zur Behandlung der Haut von Kindern mit Neurodermitis nicht folgt, stattdessen Angststörungen schon bei Kindern unter 18 Monaten diagnostiziert und rabiate Formen von Verhaltenstherapie bei Kindern unter 3 Jahren selbst praktiziert und durchführen lässt.